

ALL BLACKS THUN 10. SEPTEMBER 2017

Schwierige Gratwanderung im Jubiläumsjahr

Seit 30 Jahren setzt sich der Thuner Verein erfolgreich für den Laufsport ein. Um die angestrebte Qualität zu erhalten, müssen bestehende Strukturen der Organisation nächstens überdacht werden.

von **Nora Devenish**



Der Präsident der All Blacks Thun, Stefan Dähler, blickt kritisch in die Zukunft des dreissigjährigen Laufvereins.

Foto: Nora Devenish

Es läuft gut für die All Blacks Thun. Doch macht sich der Thuner Laufverein mit 300 Aktivmitgliedern, 40 Trainingsleitern und Funktionären auch kritische Zukunftsgedanken. Die Leistungen des All Blacks Thun können sich auch national sehen lassen, das Einzugsgebiet beschränkt sich längst nicht nur auf das Berner Oberland, ist sogar kantonsübergreifend. Bei stetig steigender Angebotsqualität blieb die Struktur hinter dem Verein seit der Gründung vor dreissig Jahren dieselbe: Professionell ausgebildete und diplomierte Trainer und Funktionäre leisten ehrenamtliche Arbeit. Für All-Blacks-Thun-Präsident Stefan Dähler ist dies eine gefährliche Gratwanderung: «Die angestrebte Qualität mit den bestehenden Ressourcen zu erreichen, ist schwierig.»

Breites Angebot

Der Laufverein All Blacks Thun führt wöchentlich zwölf Trainings durch. Trainiert wird im Wald, auf der Strasse, am Berg, im Krafraum und im Stadion. Der Verein profitiert zwar von der gegenwärtigen Fitnesswelle. Zu den Anfängen aber leistete nicht zuletzt All-Blacks-Thun-Gründervater Fritz Schmocker, ehemals Cheftrainer bei Swiss Athletics, viel Überzeugungsarbeit. Heute ist das Angebot breit gefächert. «Wir bieten ein ganzes Läufer-Leben an. Von der Jugendriege, über Leistungssport an nationalen und internationalen Wettkämpfen, bis zum entspannenden Genussjogging decken wir alles ab. Das ist unsere Stärke», so Stefan Dähler.



Die All Blacks Thun bieten jungen und erfahrenen Läuferinnen und Läufern zwölf Trainings pro Woche an.

Fotos: All Blacks Thun

In der Stärke des Vereins, der grossen Angebotspalette, sieht Dähler jedoch auch gleich dessen Schwäche. «Die Ansprüche der Teilnehmer wechseln je nach Trainingsgruppe. Das alles unter einen Hut zu bringen, ist für uns die grösste Herausforderung. Einzelne Posten sind wegen mangelnder Ressourcen latent überfordert.» Dabei ist der Qualitätsanspruch der All Blacks Thun hoch. Alle Trainer sind professionell ausgebildet, die Kosten hierfür übernimmt der Verein. Der Jahresbeitrag der Vereinsmitglieder beläuft sich auf 130 Franken. Diese Rechnung gehe zwar nicht auf, doch sehe man aus Solidaritätsgründen von einer Beitragserhöhung ab, so Dähler: «Sport soll allen möglich sein.» Ein vom Verein gespiesener Athletenfonds hilft jungen minderbemittelten Athleten, ihren Profisportler-Traum zu verwirklichen, materiell wie auch immateriell.



An regionalen, nationalen und internationalen Anlässen zeigt der All Blacks Thun seit dreissig Jahren Höchstleistungen.

Kein Aufnahmestopp

Laut Dähler ist ein All-Blacks-Nachwuchstrainer nebst einem 100 Prozent Arbeitspensum bis zu 30 Stunden pro Woche auf Platz, was nicht zuletzt auch vom persönlichen Umfeld viel Verständnis braucht. Noch wächst der Verein. Ein Aufnahmestopp steht laut Dähler nicht zur Debatte. «Doch frage ich mich, wann der Moment kommt, dass wir die Trainer halbprofessionell einstellen müssen.» Am 16. September feiern die All Blacks Thun im RAZ Thun-Allmendingen ihr dreissigjähriges Bestehen. Stefan Dählers Wunsch zum Geburtstag: «Dass der Verein der Professionalisierung im Nachwuchsbereich standhalten kann. Bei den gegebenen Herausforderungen muss die bestehende Qualität aufrechterhalten bleiben.»

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 157676 10.9.2017 – 06.58 Uhr Autor/in: **Nora Devenish**

Anzeigen



Zu den Seilbahnen der Jungfrauabahn gehören zahlreiche Transport- und Freizeitanlagen. Für unser Wintersportgebiet am Fusse von Eiger, Mönch und Jungfrau mit insgesamt über 210km präparierten Pisten und ca. 50km Schlittelwegen suchen wir zur Ergänzung unseres Teams einen

SEILBAHNFACHMANN/SEILBAHN-MECHATRONIKER EFZ (W/M)

ARBEITSORT KLEINE SCHEIDEGG

Folgende Aufgaben gehören zu Ihrem Tätigkeitsbereich:

- Planen, Koordinieren und Umsetzen von Instandhaltungs- und Kontrollarbeiten an Seilbahn- und Nebenanlagen
- Störungsbehebungen und Organisieren von betrieblichen Massnahmen bei Betriebsunterbrüchen
- aktive Mitarbeit im Bahnbetrieb und Mitarbeiterführung
- Mitarbeit bei Um- und Neubauprojekten
- Übernahme von Pikettdienstleistungen

Sie verfügen über

- eine Ausbildung als Seilbahnmechatroniker EFZ oder eine andere mechanische Grundausbildung
- den Fachausweis als eidg. dipl. Seilbahnfachmann oder sind bereit, diesen zu absolvieren
- gute körperliche Verfassung und Schwindelfreiheit
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdienst
- freundliches und gästeorientiertes Auftreten

In dieser Funktion setzen wir selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten, einen offenen und sachlichen Kommunikationsstil sowie Handeln und Entscheiden nach unternehmerischen und kundenorientierten Grundsätzen voraus. Sind Sie zudem fachlich und menschlich ein kompetenter Ansprechpartner für Kunden, Vorgesetzte und Mitarbeitende?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen

einen abwechslungsreichen und vielseitigen Arbeitsplatz mit attraktiven Anstellungsbedingungen in einer einzigartigen Region.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Fritz Brawand, Leiter Technik und Betrieb Wintersport Kleine Scheidegg, Telefon 079 356 40 38
Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an: bewerbung@jungfrau.ch



Die Jungfrauabahn AG betreibt in Lüttschental ein 12 MW Hochdruck-Wasser-Kraftwerk und ein Verteilnetz für die eigene Bahngruppe und für Drittkunden.

Per 1. Dezember 2017 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n engagierte/n

LEITER KRAFTWERK (W/M)

ARBEITSORT LÜTTSCHENTAL

In dieser Funktion sind Sie verantwortlich für die personelle, operative und technische Führung des Kraftwerk- und Netzbetriebs mit neun Mitarbeitenden. Sie übernehmen die Federführung in Investitionsprojekten und sichern damit die kontinuierliche technische Weiterentwicklung. Mit Ihrem Verhandlungsgeschick gegenüber Partnerfirmen, Lieferanten und Kunden beeinflussen Sie den wirtschaftlichen Erfolg des Kraftwerks in einem dynamischen Marktumfeld.

Sie verfügen über eine Ausbildung als Elektroingenieur HTL/FH oder über eine gleichwertige Ausbildung mit guten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen. Idealerweise bringen Sie Erfahrung im Bereich Stromproduktion, -handel oder -verteilung mit. Mit Ihrer Fach- und Führungskompetenz halten Sie Ihr Team unter «Strom» und helfen mit, Veränderungsprozesse rasch umzusetzen.

Ist Ihr Charakter geprägt von Durchsetzungsvermögen, Eigeninitiative und analytischer Denkweise? Sind Sie belastbar und behalten auch in hektischen Situationen den Überblick? Haben Sie zudem eine hohe Flexibilität und sind bereit, Piketteinsätze und gelegentlich Nachteinsätze zu leisten? – So sind Sie die richtige Persönlichkeit für das «Strom-Nebengeschäft» der Jungfrauabahn und wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Nils von Allmen, Leiter Kraftwerk, Telefon 033 828 77 62

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: bewerbung@jungfrau.ch

Jungfrau Zeitung

Inserieren | Abo | Kontakt | Impressum | AGB

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907